



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

—

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Damit Sachsen-Anhalt auch morgen noch lächeln kann - Zahnmedizinische Versorgung im Land stärken

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 8/3734**

Der Landtag wolle beschließen:

Zahngesundheit ganzheitlich in den Blick nehmen: Prävention und Versorgung auf neue Füße stellen.

Der Landtag stellt fest:

Der Fachkräftemangel und die demographische Entwicklung werden in den kommenden Jahren erhebliche Lücken in der zahnmedizinischen Versorgung verursachen. Die vorliegende 2. Auflage des Versorgungsatlas 2030 der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt (KZV) zur zahnmedizinischen Versorgung im Land zeigt dies besorgniserregend deutlich auf.

Der BARMER Zahnreport 2023 kommt zu dem Ergebnis, dass Kleinkinder in Sachsen-Anhalt zu wenig zum Zahnarzt gehen. Auch junge Erwachsene nehmen kaum Vorsorgetermine wahr. Und grundsätzlich wird festgestellt, dass das Bewusstsein für Zahngesundheit zu fördern sei.

Daraus folgt, die Versorgungslandschaft ist an vielen Stellen grundsätzlich neu zu denken und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig ist das Gesundheitsziel des Landes zur Zahngesundheit samt der Präventionsprogramme im Land zu evaluieren und ebenso fortzuschreiben.

Der Landtag fordert die Landesregierung entsprechend auf,

- in Zusammenarbeit mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung, den Krankenkassen und den Kommunen im Land vor Ort neue Versorgungsmodelle (mobile Angebote, kommunale Praxisräume, Rotationsprechstunden, kommunale Gesundheitszentren samt Zahngesundheit, Kopplung von Verkehrsknotenpunkten und Gesundheitsangeboten etc. pp.) zu entwickeln, zu initiieren und zu begleiten. Die Förderung soll ideeller und finanzieller Natur sein.
- bei der Fortschreibung des Bildungsprogramms „Bildung elementar“ für die Krippen, Kitas und Horte im Land das Thema Zahngesundheit stärker zu verankern und programmatisch zu untersetzen, damit Zahngesundheit fester Bestandteil des Bildungsauftrags in der frühkindlichen Bildung wird und regelmäßiges tägliches Zähneputzen in den Einrichtungen eine Selbstverständlichkeit.
- die zahnmedizinischen Reihenuntersuchungen an den Schulen in Sachsen-Anhalt flächendeckend zu sichern.
- das Gesundheitsziel zur Zahngesundheit im Land ob seiner bisherigen Zielerreichung zu evaluieren, eine Neujustierung zu prüfen und dazu im für Gesundheit zuständigen Ausschuss im III. Quartal 2024 zu berichten. Zu diesem Bericht ist der landesweite Arbeitskreis zum Gesundheitsziel Zahngesundheit in den Ausschuss einzuladen.

Begründung

erfolgt mündlich.

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitz